

## Inhalt

ERSTER GESANG .....	7
<i>Die Entstehung des Zorns. – Apollon schickt eine Krankheit über das Heer, weil Agamemnon seinen Priester Chryses beleidigt hat. – Achilleus beruft eine Heeresversammlung und gerät mit Agamemnon in Streit, der ihm sein Ehrgeschenk, die Jungfrau Briseis, nehmen will. Er sagt die weitere Teilnahme am Kampf ab. – Die Mutter Thetis geht für ihn zu Zeus, ihn um eine Niederlage der Achaier zu bitten. Zeus gewährt es und gerät darüber in Streit mit Here.</i>	
ZWEITER GESANG .....	23
<i>Zeus schickt Agamemnon einen Unheilstraum, der ihm den baldigen Fall Trojas verkündet. – Agamemnon stellt mit dem Heer eine Probe an, in der er das Gegenteil davon sagt, was er will, und das Heer ist nahe daran, nach Hause zu fahren. Odysseus hält mit Hilfe der Götter die Männer zurück und bringt den Thersites zur Ordnung. Erneute Beratung mit Reden des Odysseus und des Nestor, die die Vorzeichen und Eide vom Anfang des Krieges heraufzurufen. Wappnung und Sammlung des Heeres in der Ebene. – Der zweite Teil bringt eine Heerschau mit dem Schiffskatalog und dem Katalog der Troer.</i>	
DRITTER GESANG .....	46
<i>Aufmarsch der Heere. Paris bietet dem Menelaos den Zweikampf an. Während der Verhandlungen zeigt Helena von der Mauer aus dem Priamos die Haupthelden der Achaier. Nach beschworenen Verträgen kommt es zum Zweikampf, in dem der besiegte Paris von Aphrodite nach Troja entrückt wird. Die Göttin bringt Helena zu Paris, die ihn schmählt, ihm dann aber doch gefügig ist.</i>	
VIERTER GESANG .....	58
<i>Götterversammlung. Auf des Zeus Befehl geht Athene zu dem Troer Pandaros, um ihn zu einem Schuß auf Menelaos zu verleiten, womit die Verträge gebrochen sind. Große Erregung. Agamemnon sagt den Untergang Trojas voraus. Doch Menelaos ist nur leicht verwundet. – Agamemnon hält eine Heerschau ab, in der er nun die einzelnen Helden aufruft. – Erster allgemeiner Kampf.</i>	
FÜNFTER GESANG .....	73
<i>Die erste, erfolgreiche Schlacht. Großtaten des Diomedes. Er wird von Pandaros verwundet, Athene stärkt ihn und verleiht ihm die Gabe, Götter zu erkennen. Er tötet Pandaros und streckt Aineias zu Boden, der von Aphrodite gerettet wird. Diomedes verletzt Aphrodite. Der Lykierfürst Sarpedon tötet Tlepolemos und wird von diesem schwer getroffen. Diomedes kämpft unter Führung der Athene mit Ares und verwundet auch diesen.</i>	
SECHSTER GESANG .....	97
<i>Hektor wird von dem Seher Helenos nach Troja geschickt, damit seine Mutter Hekabe mit den Frauen Trojas einen Bittgang zu Athene tue. – Der Lykier Glaukos und Diomedes treffen sich im Kampf, nennen einander ihr Geschlecht und tauschen als Gastfreunde die Waffen. – Hektor geht in Troja zu seiner Mutter Hekabe, sodann zu Paris und Helena und trifft endlich seine Frau Andromache am Skäischen Tor und spricht mit ihr. Hektor steht bereits im Schatten des Todes.</i>	

SIEBENTER GESANG .....	111
<i>Apollon und Athene bringen durch den Seher Helenos Hektor dazu, den Achaïern einen Zweikampf anzubieten. Aias nimmt die Forderung an. Der Kampf geht in großer Form vor sich, wird aber durch die Herolde abends abgebrochen. – Verhandlungen in Troja. Man ist bereit, Helena zurückzugeben, doch Paris verwirft es. – Die Achaïer sind besorgt und bauen eine Mauer um das Schiffslager. Weingelage des Abends unter bösen Vorzeichen.</i>	
ACHTER GESANG .....	124
<i>Der zweite Schlachttag. Zeus verbietet den Göttern, sich am Kampf zu beteiligen, um nun die Niederlage der Achaïer zu bewirken. – Nestor, in Gefahr, wird von Diomedes gerettet. Diomedes weicht zurück, vom Blitz des Zeus geschreckt. Teukros mit seinen Pfeilen schafft den Achaïern Luft, doch wird er von Hektor mit einem Stein getroffen. – Here und Athene versuchen, gegen des Zeus Verbot den Achaïern zu helfen, werden aber von Iris zurückgeholt. Zeus sagt den weiteren Gang der Ereignisse voraus. – Die Achaïer schwer geschlagen. Hektor hält eine siegesgewisse Rede, und die Troer übernachteten mitten im Feld.</i>	
NEUNTERGESANG .....	139
<i>Besorgnis im Lager der Achaïer. Agamemnon bietet auf Nestors Rat dem Achilleus die Versöhnung und reiche Genugtuung an. Aias, Odysseus und Phoinix werden als Gesandte zu Achilleus geschickt. Achilleus zeigt sich unnachgiebig, will aber schließlich, auf Aias' Mahnung, nicht abfahren, sondern warten, bis Hektor und die Troer an seinen Schiffen stehen. Rückkehr der Gesandten. Rede des Diomedes.</i>	
ZEHNTER GESANG .....	158
<i>Agamemnon weckt die Ersten der Achaïer. Neue Beratung. Odysseus und Diomedes werden als Späher ins Lager der Troer geschickt. Gleichzeitig schicken die Troer den Dolon als Späher ins Griechenlager. Odysseus und Diomedes nehmen ihn gefangen, horchen ihn aus und töten ihn. Sie dringen ins troische Lager ein, richten ein Blutbad an, töten den Rhesos und erbeuten seine Rosse. – Der zehnte Gesang ist nicht von Homer. Sein Dichter liebt die barocken, absonderlichen Spezialitäten.</i>	
ELFTER GESANG .....	173
<i>Es beginnt der dritte Kampftag der Ilias, der bis zum achtzehnten Gesang reicht. Agamemnon dringt mächtig vor und vollbringt große Taten. Zeus gibt dem Hektor die Verheißung, er werde am Abend an den Schiffen stehen. Agamemnon, Diomedes und Odysseus werden verwundet. Die Troer dringen vor, und Aias allein hält den Rückzug auf. Achilleus schickt den Freund Patroklos zu Nestor, der ihm aufträgt, Achilleus zu bereden: er soll entweder selber kämpfen oder Patroklos in seinen Waffen hinausschicken.</i>	
ZWÖLFTER GESANG .....	195
<i>Der Kampf um die Mauer. Hektor folgt dem Rat des Pulydamas, zu Fuß die Mauer zu erstürmen. Es erscheint ein Vogelzeichen, und Pulydamas warnt die Troer. Hektor in seiner Siegeszuversicht mißachtet die Warnung. Nach längerem Kampf gelingt es dem Sarpedon, die Brustwehr einzureißen. Hektor sprengt mit einem Steinwurf das Tor.</i>	

- DREIZEHNTER GESANG ..... 208  
*Der Kampf um die Schiffe. Als Zeus seine Augen vom Kampffeld in Troja abwendet, kommt Poseidon und verstärkt heimlich den Widerstand der Achaier. Die beiden Aias stehen gegen Hektor. Idomeneus, der Führer der Kreter, von Meriones begleitet, zeichnet sich im Kampf aus, vor allem gegen Aineias und Paris. Erneute Warnung des Pulydamas. Verstärkter Angriff auf die Schiffe.*
- VIERZEHNTER GESANG ..... 230  
*Nestor, der den verwundeten Machaon versorgt hat, eilt auf das Geschrei hinaus und trifft Agamemnon, Odysseus und Diomedes. Man berät, ob man fliehen oder standhalten soll, und Poseidon stärkt die Achaier. – Here überlistet den Zeus mit Aphrodites Liebeszauber und schläfert ihn ein, und Poseidon kämpft nun offen auf seiten der Achaier. Hektor wird von Aias mit einem Stein getroffen. Die Troer fliehen.*
- FÜNFZEHNTER GESANG ..... 244  
*Zeus erwacht und befiehlt der Here, ihm Iris und Apollon vom Olympos zu rufen. Poseidon soll den Kampf verlassen, und Hektor, von Apollon gestärkt, soll gegen die Achaier vordringen. Es geschieht, und Apollon bahnt den Troern den Weg. – Patroklos verläßt den verwundeten Eurypylos in der Lagerhütte und eilt zu Achilleus. – Die Achaier ziehen sich an die Schiffe zurück. Aias kämpft um das Schiff des Protesilaos, in das Hektor Feuer werfen will.*
- SECHZEHNTER GESANG ..... 264  
*Patroklos tritt zu Achilleus und fleht, ihn in seinen Waffen hinauszusenden. Als Aias nicht mehr standhält und das Feuer in das Schiff des Protesilaos fällt, treibt Achilleus selbst den Patroklos, mit den Myrmidonen auszuführen. Patroklos vertreibt die Troer von dem brennenden Schiff bis zu den Mauern Trojas. Er tötet Sarpedon, den Zeus von Schlaf und Tod in seine Heimat geleiten läßt. Doch als Patroklos weiter vorstößt, schlägt ihn Apollon in den Rücken und Euphorbos und Hektor töten ihn.*
- SIEBZEHNTER GESANG ..... 287  
*Kampf um den Leichnam des Patroklos. Menelaos erlegt Euphorbos, doch Hektor raubt dem Patroklos die Waffen des Achilleus und legt sie selber an. Die trauernden Rosse des Achilleus lenkt Automedon in die Schlacht, wo Hektor und Aineias sie vergeblich verfolgen. Wechselnder Kampf um den Leichnam. Menelaos und Meriones tragen ihn schließlich zurück und Aias schützt sie. Antilochos wird unterdessen zu Achilleus geschickt, ihm die Nachricht zu bringen.*
- ACHTZEHNTER GESANG ..... 307  
*Antilochos meldet dem Achilleus den Tod des Patroklos. Sein Schmerz. Er entscheidet sich im Gespräch mit der Mutter, Hektor zu töten, und nimmt damit seinen eigenen Tod auf sich. – Der Waffenlose erschreckt durch seinen Ruf die Troer und rettet den Leichnam des Patroklos. Die Sonne geht unter. Die Troer halten im Feld eine Versammlung, und Pulydamas rät, in die Stadt zu gehen, während Hektor bleiben und am nächsten Tag mit Achilleus kämpfen will. – Totenklage um Patroklos. – Thetis sucht Hephaistos auf und bittet ihn, ihrem Sohn neue Waffen zu schmieden. Die Schildbeschreibung.*

NEUNZEHNTER GESANG .....	324
<i>Mit Tagesbeginn bringt Thetis dem Achilleus die neuen Waffen von Hephaistos. – Achilleus legt in einer Heeresversammlung den Zwist mit Agamemnon bei und drängt sofort zum Kampf. Streift um das Frühmahl. Athene stärkt den Achilleus mit Nektar und Ambrosia. Er legt die neuen Waffen an. Beim Auszug sagt sein unsterbliches Pferd Xanthos ihm den Tod voraus.</i>	
ZWANZIGSTER GESANG .....	336
<i>Zeus versammelt die Götter und gibt ihnen den Kampf wieder frei. Sie treten, noch abwartend, einander gegenüber. – Apollon reizt den Aineias gegen Achilleus, doch Poseidon entrückt ihn, da es seinen Nachkommen bestimmt ist, in Troja zu herrschen. – Hektor, zunächst von Apollon zurückgehalten, sucht den Kampf mit Achilleus, wird aber von Apollon gerettet. Achilleus mordet unter den Fliehenden.</i>	
EINUNDZWANZIGSTER GESANG .....	350
<i>Achilleus jagt einen Teil der Troer in die Strömungen des Skamander. Lykaon, den er früher verschont hatte, tritt ihm entgegen und wird getötet und in den Fluß geworfen. Ebenso Asteropeios. Der Fluß erhebt sich gegen Achilleus und bringt ihn in Todesgefahr. Das Feuer des Hephaistos, von Here gesandt, bedrängt den Fluß. Es beginnt der Götterkampf, der mit einem Sieg der griechenfreundlichen Götter endet. In der Gestalt des dem Achilleus entgegengetretenen Agenor lenkt Apollon den Achilleus von der Stadt ab.</i>	
ZWEIUNDZWANZIGSTER GESANG .....	366
<i>Hektors Tod.</i>	
DREIUNDZWANZIGSTER GESANG .....	380
<i>Totenklage um Patroklos. In der Nacht erscheint er dem Achilleus und fordert klagend seine Bestattung. Am Morgen schlagen die Achaier Holz und errichten den Scheiterhaufen. Patroklos wird verbrannt, und am anderen Morgen werden seine Gebeine gesammelt. – Leichenspiele zu Ehren des Patroklos.</i>	
VIERUNDZWANZIGSTER GESANG .....	403
<i>Die Lösung Hektors. – Achilleus kann noch nicht von seinem Zorn lassen und schleift den Leichnam Hektors allmorgendlich um das Grabmal des Patroklos. Die Götter erbarmen sich, und am zwölften Tag erhebt Apollon im Kreis der Götter Klage über die Grausamkeit des Achilleus. Thetis wird zu Achilleus, Iris zu Priamos geschickt: Achilleus soll Hektors Leichnam seinem Vater Priamos losgeben. Priamos kommt, von Hermes geleitet, ins Achaierlager und wird von Achilleus freundlich empfangen. Sie essen miteinander, und Hektors Leichnam wird dem Priamos übergeben. Einholung Hektors in Troja. Drei Frauen: Andromache, Hekabe und Helena, erheben die Totenklage um Hektor. Seine Bestattung.</i>	

---

ZUR ÜBERSETZUNG .....	425
DER AUFBAU DER ILIAS .....	429
<i>Die Ilias. Haupt-Aspekte der Dichtung. – Homer. – Die epische Tradition. – Der Hergang der Ilias. – Helden und Götter. – Szenen, Gleichnisse und Mythen. – Zum Abschluß. Sänger-Kultur. Die Ilias und ihr Jahrhundert. Apollon.</i>	

Für die Zusammenstellung des Vasenbildmaterials sind wir  
Herrn Dr. Dietrich Mannsperger, Tübingen zu besonderem Dank verpflichtet.